



Die Hessische Landesfeuerweherschule in Kassel ist die zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in Hessen. Sie gehört zu den größten Feuerweherschulen Deutschlands und führt auch Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für den Katastrophenschutz durch.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind mehrere Planstellen des mittleren und des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes mit jeweils einer

Lehrkraft (w/m/d)

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Ausbildung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer in Theorie und Praxis
- Erarbeitung von Lehr- und Lernunterlagen
- Mitarbeit in internen und externen Arbeitsgruppen und bei Projekten
- Zusammenarbeit mit Angehörigen von Freiwilligen Feuerwehren, Berufs- und Werkfeuerwehren auf dem gesamten Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes

Unsere Anforderungen an Sie:

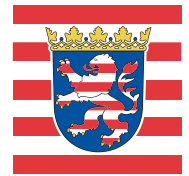
- erfolgreicher Abschluss der Laufbahnprüfung für den mittleren oder den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
- uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst (G 26.3)
- umfangreiche Fachkenntnisse im Brandschutz, der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz
- pädagogisches Geschick und sicheres Auftreten
- Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Der geltende Stellenplan bietet im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst Beförderungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 13 HBesG.

Ein späterer Aufstieg in den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst ist für die Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes im Rahmen des geltenden Stellenplanes möglich.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange grundsätzlich möglich. Aufgrund eines Frauenförderplanes besteht die Verpflichtung, den Frauenanteil in unterrepräsentierten Bereichen zu erhöhen. Daher sind Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.





Menschen mit Behinderungen werden, sofern die uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst (G 26.3) vorliegt, bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sowie Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern, die sich ehrenamtlich betätigen, werden ausdrücklich begrüßt.

Für die Beantwortung von Fragen stehen Ihnen Herr Hofmeister (Telefon 0561/31002-115) und Frau Hold (-154) gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. August 2019** an folgende Adresse:

Hessische Landesfeuerwehrschule
Heinrich-Schütz-Allee 62
34134 Kassel
poststelle@hlfs.hessen.de

Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen wird die Einwilligung zur Erfassung und Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten für die Verwendung im Bewerbungsverfahren erteilt. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet. Bei Übersendung in Papierform, legen Sie die Unterlagen bitte nur als Kopien und ohne Bewerbungsmappen vor. Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, werden nicht übernommen.

